



Lebensgrundlagen für morgen sichern

Wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

Institut für Resistenzforschung und Stresstoleranz – Standort Quedlinburg

Bewerbungsfrist: 22. Mai 2026 für die Kennziffer: QLB-RS-WA-04-26

Im Rahmen des Projektes FutureWheatProtein, Stärkung der heimischen Eiweißversorgung durch Sicherung der Proteingehalte von Winterweizen unter zukünftigen Klimabedingungen des BMLEH, ist am Julius Kühn-Institut (JKI) in Quedlinburg eine Stelle als Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Wissenschaftliche Mitarbeiter zu besetzen.

Zum Projekt

Im Projekt FutureWheatProtein wird vor dem Hintergrund des steigenden CO₂-Gehalts der Atmosphäre und zunehmender Klimavariabilität untersucht ob und wie – neben stabilen Weizenenerträgen – insbesondere Weizenqualitäten auch unter zukünftigen klimatischen Bedingungen erzielt werden können. Mit steigendem CO₂-Gehalt der Atmosphäre ist mit steigender pflanzlicher Biomasse und Kornerträgen von Weizen zu rechnen, gleichzeitig sinkt jedoch der Proteingehalt aufgrund gesteigerter Kohlenstoffaufnahme und verringerter Konversion von Nitrat-N in Blatt-Protein.

Ziel des Vorhabens ist daher die Aufrechterhaltung der Proteinversorgung mit Weizen, der auch unter veränderten Klimabedingungen wie höheren CO₂-Konzentrationen und zunehmender Trockenheit hohe Proteingehalte und Backqualität aufweist. Hierfür werden umfassende Untersuchungen der Klimafolgen auf die Weizenqualität, besonders den Proteinерtrag, sowie die Entwicklung und Bewertung standortoptimierter Anpassungsmaßnahmen, besonders Sortenwahl, für die zukünftige Weizenproduktion im Klimawandel in Deutschland durchgeführt. Das Projekt bietet die Möglichkeit zur Promotion und die Teilnahme am Trainingsprogramm des internationalen Graduiertenkollegs „Accelerating Crop Genetic Gain“ (<https://www.irtg2843.de/>).

Ihre Aufgaben

- Untersuchung der Auswirkungen von Genotyp, CO₂-Konzentration und Trockenstress auf Proteingehalt, phänologische Entwicklung, Wachstum, Biomassertrag und Ertragskomponenten bei Weizen;
- Identifizierung von Sorten, die unter Trockenstressbedingungen unterschiedliche Reaktionen hinsichtlich Biomasse, Rohprotein, Wachstum und Reife zeigen;
- Sortenversuche unter Verwendung des „PlantArray“ unter verschiedenen Bodenfeuchtigkeitsbedingungen;
- Analyse der täglichen Transpiration und des Einsetzens von Reaktionen auf Trockenstress, wie z. B. Welke, Blattabwurf und verminderte Bestockung;
- Durchführung von QTL-Analysen, die Einblicke in den genetischen Hintergrund sowohl der Reaktion auf veränderte CO₂-Bedingungen als auch der Toleranz gegenüber Trockenstress liefern;
- Etablierung sowie Validierung von Markern und phänotypischen Ergebnissen hinsichtlich verbesserter oder veränderter Resistenz bei steigenden CO₂-Konzentrationen durch Feldversuche unter Verwendung eines FACE-Systems;
- Identifizierung von Kandidatengenomen, deren Sequenzierung eine Unterscheidung zwischen toleranten und extrem anfälligen Genotypen ermöglicht.

Sie haben

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (mindestens Masterabschluss, Universitätsdiplom oder vergleichbarer Abschluss) der Agrarwissenschaften, Biologie oder vergleichbare Disziplin;
- Erfahrung in der Untersuchung von Kulturpflanzen unter verschiedenen abiotischen Stressbedingungen;
- Kenntnisse über die Auswirkungen erhöhter CO₂-Konzentrationen auf den Stoffwechsel von Kulturpflanzen;
- fundierte Kenntnisse in statistischen Analysen und praktische Erfahrung im Umgang mit R bzw. Python;
- idealerweise erste Kenntnisse in der Durchführung einer GWAS oder Analyse von GxExM-Wechselwirkungen;





Lebensgrundlagen für morgen sichern

- Kenntnisse in Versuchsplanung und -auswertung;
- Führerschein der Klasse B.

Wir bieten

- eine abwechslungsreiche, anspruchsvolle und interessante Tätigkeit in einer internationalen Arbeitsumgebung.
- eine bis zum 31. März 2029 befristete Teilzeitbeschäftigung mit 25,35 Wochenstunden zur Mitarbeit in einem Drittmittelprojekt. Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst-Ost (TVöD-Ost).
- eine Vergütung entsprechend der Qualifikation und persönlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe E 13 TVöD.
- einen Eintritt zum frühestmöglichen Zeitpunkt.

Wir gewährleisten die berufliche Gleichstellung. Wir leben ein diverses und weltoffenes Miteinander. Das Julius Kühn-Institut verpflichtet sich zur Inklusion. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren bevorzugt berücksichtigt. Das JKI unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und ist seit 2021 Träger des Zertifikates [audit berufundfamilie](#). Um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu unterstützen, bietet das JKI im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten u.a. flexible Arbeitszeitmodelle an. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Bei einer Einstellung kann das Deutschlandticket als Jobticket mit Arbeitgeberzuschuss für 23,28 € bezogen werden.

Mehr Informationen

Dr. Albrecht Serfling

Tel.: +49 (0) 3946 47-3621

E-Mail: albrecht.serfling@julius-kuehn.de

Online bewerben

Bewerben Sie sich bitte bis zum 22. Mai 2026 über das Online-Bewerbungssystem "Interamt". Klicken Sie dazu bitte auf den Button "Online bewerben" auf der Seite von "Interamt".

Eine Übersicht aller offenen Stellenausschreibungen des Julius Kühn-Instituts finden Sie [hier](#). Alternativ können Sie auch einfach den QR-Code unten-rechts mit Ihrem mobilen Endgerät scannen.

Für Ihre Bewerbung registrieren Sie sich bitte bei Interamt unter <https://www.interamt.de/koop/app/registrieren>. Sollten Sie bereits als Nutzerin bzw. Nutzer angemeldet sein, nutzen Sie bitte Ihr Login. Bei technischen Problemen und Fragen zu Ihrer Registrierung wenden Sie sich bitte direkt an Interamt unter der Nummer +49 (0) 385 4800-140 oder per E-Mail: kontakt@interamt.de.

Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen sind im Rahmen des Online-Verfahrens bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist im System hochzuladen.

Wenn Sie einen internationalen Abschluss haben, fügen Sie Ihrer Bewerbung bitte auch eine Zeugnisbewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) bei. Wenn Sie noch keine Zeugnisbewertung haben, müssen Sie diese bei erfolgreicher Bewerbung beantragen. Weitere Informationen finden Sie unter <https://zab.kmk.org/de/zeugnisbewertung>.

